

Sitzungsvorlage-Nr. 61/3555/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	13.11.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Regionalarbeit

Stand: September - November 2019

Sachverhalt:

1. Regionalrat

1.1 Sitzung des Regionalrates

Die nächste Sitzung des Regionalrates findet am 12.12.2019 statt. Zu seiner Vorbereitung tagen am 27.11.2019 der Strukturausschuss, am 28.11.2019 der Verkehrsausschuss und am 05.12.2019 der Planungsausschuss.

Am 11. November 2019 findet zusätzlich eine „Sondersitzung des Planungsausschusses“ statt. Im Rahmen dieser Sitzung wird als einziger Tagesordnungspunkt die 1. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf (RPD) „Mehr Wohnbauland am Rhein“ beraten.

2. Region Köln/Bonn

2.1 Vorstandssitzung

Am 07.11.2019 findet die Vorstandssitzung des Region Köln/Bonn statt. Die Sitzung findet im :envihab-Gebäude auf dem Gelände des DLR-Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin in Köln statt. Im Rahmen der Sitzung ist daher auch eine Vorstellung des Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin vorgesehen. Im Weiteren werden sich die Vorstandsmitglieder mit den Sachstandsberichten der Vereinsarbeit sowie mit der Terminplanung für das Jahr 2020 beschäftigen.

3. Abfallwirtschaftsverein Region Rhein-Ruhr-Wupper e. V.

. / .

4. Breitbandausbau

Im Mai dieses Jahres fand in Dormagen der Spatenstich des geförderten Breitbandprojektes im Rhein-Kreis Neuss zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen und Vertretern des Bundesfördergebers und der Bezirksregierung Düsseldorf sowie der Telekom Deutschland statt.

Die Bauarbeiten haben zwischenzeitlich in Dormagen, Rommerskirchen, Korschenbroich, Kaarst und Meerbusch begonnen. Voraussichtlich im November beginnt der geförderte Ausbau in Neuss. Für Ende des Jahres ist der Baubeginn für die Kommunen Grevenbroich und Jüchen geplant.

Insgesamt werden während der Projektphase 93 Kilometer Tiefbaumaßnahmen abgeschlossen, 335 Kilometer Glasfaser verbaut, 101 Netzverteiler gesetzt und 1300 Haushalte und 131 Schulen mit sogenannten FTTH-Anschlüssen versorgt werden. Die Abkürzung "FTTH" steht für "Fiber-To-The-Home" und bezeichnet die Nähe der Glasfaser bis zum jeweiligen Endkunden; im Falle von FTTH also bis in die Wohneinheit. Das gesamte Breitbandprojekt wird Anfang 2021 abgeschlossen.

Der erste Mittelabruf in Höhe von 546.421,23 € wird aktuell durch die Breitbandkoordinatorin des Rhein-Kreises Neuss bei Bund und Land vorgenommen. Für Ende des Jahres ist ein weiterer Mittelabruf geplant.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.